

# DER HÄRTEFALLANTRAG

27. Oktober 2021

# ÜBERBLICK

- I. Grundlagen
- II. Formale Voraussetzungen & Ablauf
- III. Inhalt des Antrags
- IV. Sonderfall: Beschäftigungsduldung
- V. Die Entscheidung
- VI. Anträge & Erfolgsaussichten

# Kurzvorstellung Förderprogramm IvAF und IvAF-Netzwerk NIFA



## ESF-Integrationsrichtlinie Bund, Handlungsschwerpunkt IvAF

### IvAF (Integration von Asylbewerber\*innen und Flüchtlingen)

- Förderprogramm des BMAS und ESF in der ESF-Förderperiode 2014 bis 2021
- bundesweit: 40 Projektverbünde
- Baden-Württemberg: vier IvAF-Netzwerke

### Programmziele

- Passgenaue **teilnehmerbezogene Maßnahmen** zur nachhaltigen Integration der Zielgruppe in Arbeit, Ausbildung oder schulische Bildung
- **Strukturelle Verbesserung** des Zugangs der Zielgruppe zu Arbeit oder Ausbildung durch strategische Partnerschaften u.a. „Multiplikatoren-Schulungen für unsere Netzwerkpartner\*innen und weitere Akteure“

### Zielgruppe

- Asylbewerber\*innen und Flüchtlinge mit Aufenthaltserlaubnis, Aufenthaltsgestattung und Duldung mit mindestens nachrangigem Zugang zum Arbeitsmarkt

## IvAF-Netzwerke in Baden-Württemberg



- NIFA - Netzwerk zur Integration von Flüchtlingen in Arbeit
  - Region Stuttgart, Pforzheim, Tübingen, Tauberbischofsheim, Künzelsau, Ohringen



- Arbeit und Ausbildung für Flüchtlinge - Projektverbund Baden
  - Region Freiburg, Breisgau-Hochschwarzwald, Karlsruhe (Stadt u. Lkr.), Rastatt, Lorrach, Ortenaukreis, Lkr. Emmendingen



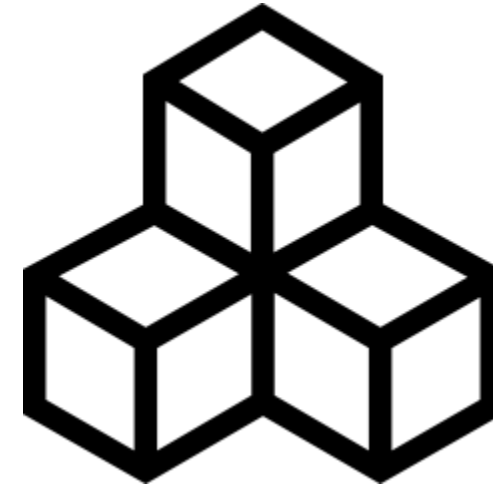
- nifo - Netzwerk zur Integration von Flüchtlingen in Ostwürttemberg
  - Region Ostalbkreis, Heidenheim



- NBA - Netzwerk Bleiben mit Arbeit
  - Region Biberach, Friedrichshafen, Konstanz, Ravensburg, Singen und Ulm

➤ Weitere Infos unter: [www.ivaf-netzwerk-bw.de](http://www.ivaf-netzwerk-bw.de)

# I GRUNDLAGEN

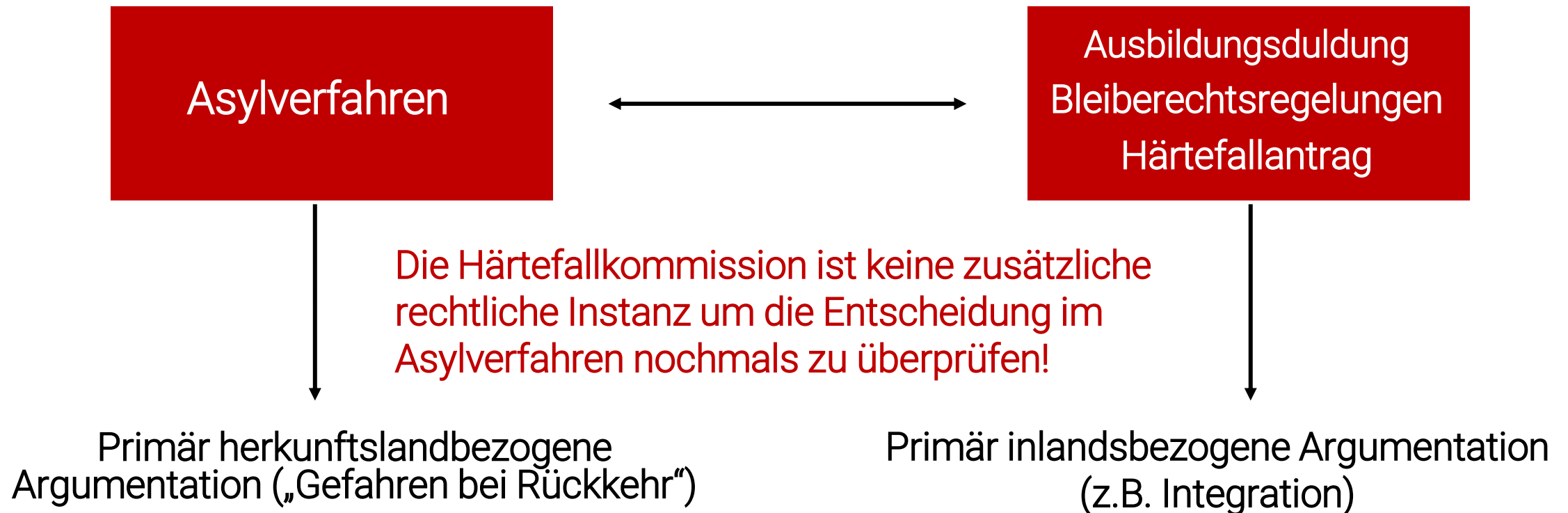


# WAS IST DER HÄRTEFALLANTRAG?

## § 23a AufenthG

- Wenn keine anderen Bleiberechtsoptionen in Frage kommen: **Härtefallantrag** ggf. letzte Möglichkeit, Aufenthaltstitel zu bekommen
- Zielt auf **Integrationsleistungen** in Deutschland ab, ist unabhängig vom Asylverfahren
- **Wichtig:** Härtefallverfahren ist je nach Bundesland unterschiedlich
- In Baden-Württemberg: Verfahren ist durch **Härtefallkommissionsverordnung** festgelegt

# WAS IST DER HÄRTEFALLANTRAG?



# RECHTLICHER RAHMEN

## § 23a AufenthG

- Bundesländer können Härtefallkommissionen einrichten
- Die HFK ist ein **unabhängige** Gremium
- HFK ersucht die oberste Landesbehörde (=Justizministerium), einer vollziehbar ausreisepflichtigen Person eine Aufenthaltserlaubnis zu erteilen
- Maßgeblich: dringende **humanitäre** oder **persönliche** Gründe
- Frage der Lebensunterhaltssicherung kann berücksichtigt werden
- **Ausschlussgründe** (in der Regel): Schwere Straftaten, Rückführungstermin steht bereits fest
- HFK wird ausschließlich im Wege der Selbstbefassung tätig. Niemand darf verlangen, dass HFK sich mit einem bestimmten Einzelfall befasst oder eine bestimmte Entscheidung trifft.

# WER SITZT IN DER HÄRTEFALLKOMMISSION?

- Besteht aus zehn Mitgliedern:

Vom Justizministerium ernannt

Vorsitzende\*r

Justizministerium

Eine Person islamischen Glaubens

Eine weitere Person des Landes

Städtetag

Landkreistag

Liga der freien Wohlfahrtspflege

Evangelische Landeskirchen

Katholische Kirche

**Flüchtlingsrat BW**

## QUIZ-FRAGE

» Wie viele Eingaben wurden im vergangenen  
Jahr bei der Härtefallkommission getätigt? «

**A: 302**

**B: 874**

**C: 1.207**

**D: 1.678**

## QUIZ-FRAGE

» Wie viele Eingaben wurden im vergangenen Jahr bei der Härtefallkommission getätigt? «

**A: 302**

**B: 874**

**C: 1.207**

**D: 1.678**

## QUIZ-FRAGE

» Wie viele Aufenthaltserlaubnisse wurden letztes Jahr in Folge eines Härtefallantrags erteilt? «

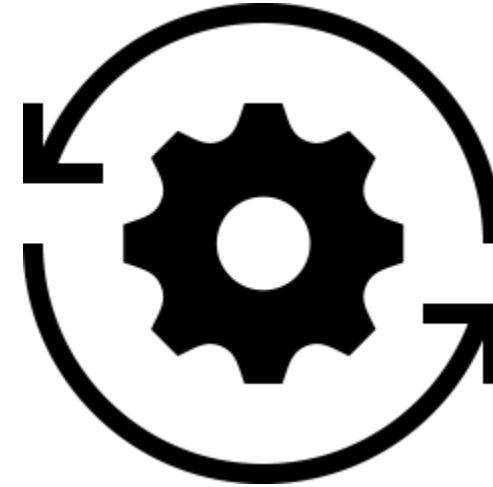
**A: 5**

**B: 50**

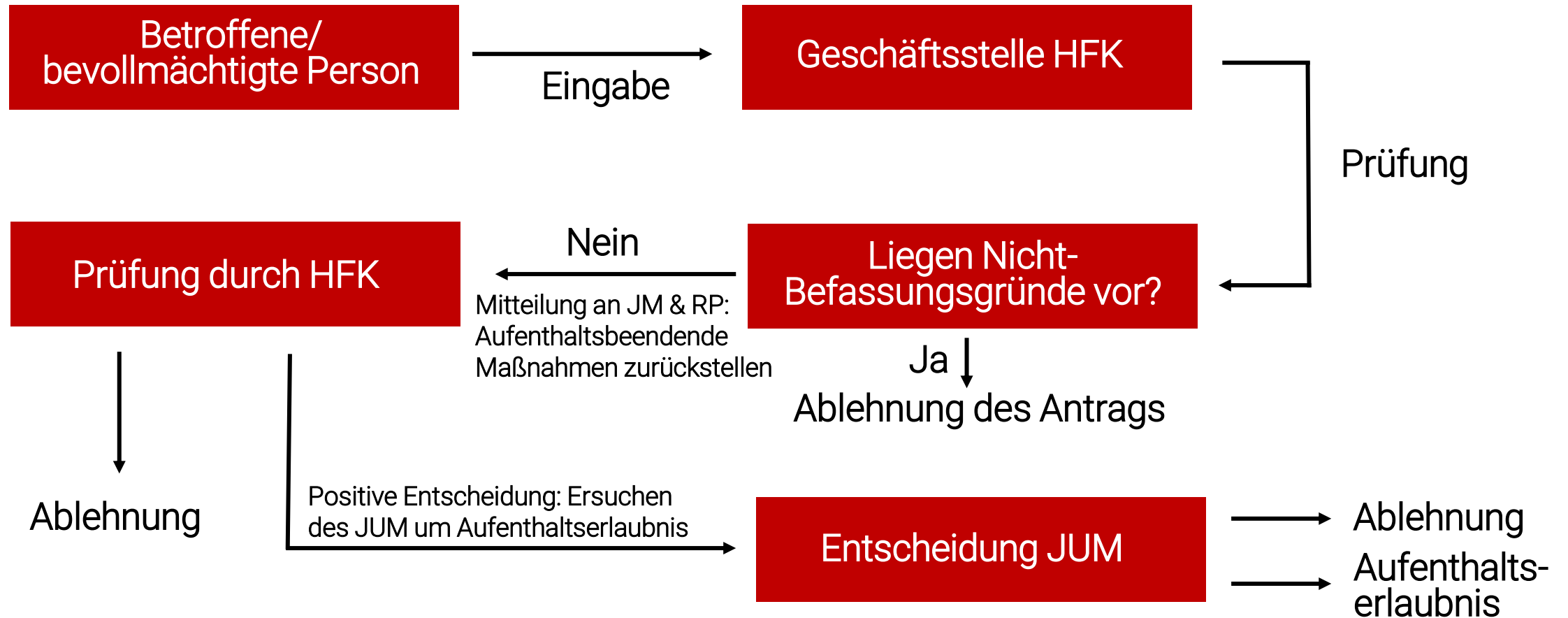
**C: 150**

**D: 250**

# II FORMALE VORAUSSETZUNGEN & ABLAUF



# DAS VERFAHREN



# DIE VORAUSSETZUNGEN

## § 4 Härtefallkommissionsverordnung:

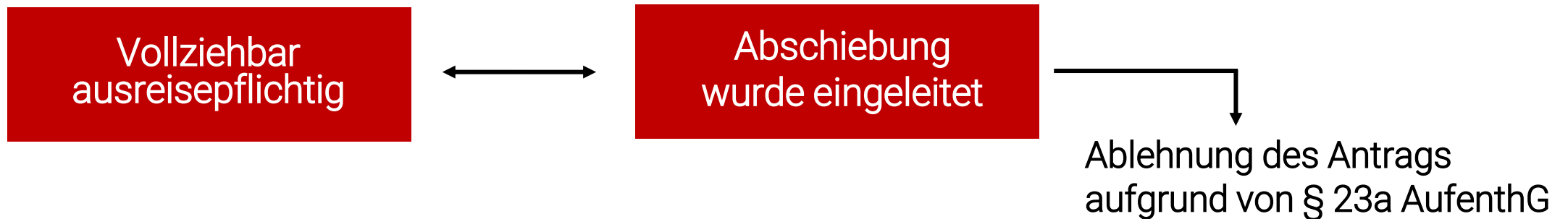
- Person muss vollziehbar ausreisepflichtig sein
- Kein behördliches oder gerichtliches Verfahren anhängig
- Keine Laufende Petition
- Aufenthalt in BRD, Aufenthaltsort ist bekannt
- Eine Ausländerbehörde in BW ist zuständig
- Keine Wiederholung der Inhalte eines früheren Antrags ohne wesentlich Neues
- Person ist nicht zum Zweck der Aufenthaltsbeendigung zur Fahndung ausgeschrieben

# AUSSCHLUSSGRÜNDE

## § 6 Härtefallkommissionsverordnung:

- Ausweisungsgrund als **Gefährder**, schwerwiegendes Ausweisungsinteresse wegen **schwerer Straftaten** oder Abschiebungsandrohung als Gefährder
- Sachverhalt im wesentlichen in Zuständigkeit des **BAMF** (=Themen die im Asylverfahren zu entscheiden sind)
- Sicherung des **Lebensunterhalts** durch öffentliche Mittel während des überwiegenden Teils der bisherigen Aufenthalts, obwohl die Aufnahme einer Beschäftigung möglich war
- Wenn nicht zu erwarten ist, dass die Person den Lebensunterhalt künftig ohne Inanspruchnahme öffentlicher Mittel bestreiten kann

# DER RICHTIGE ZEITPUNKT



- **Wichtig:** Nicht viel Zeit verlieren bei der Antragsstellung, da sonst Abschiebung droht  
→ **Frühzeitig** anfangen, Unterlagen zu sammeln und zusammenzustellen, da sehr aufwendig  
→ **Aufgabenteilung** durch Unterstützer\*innen, Freund\*innen etc.
- Unterlagen können jederzeit **nachgereicht** werden  
→ Sie müssen nicht mit der Antragsstellung warten bis Sie alles zusammengetragen haben

# FALLBEISPIEL

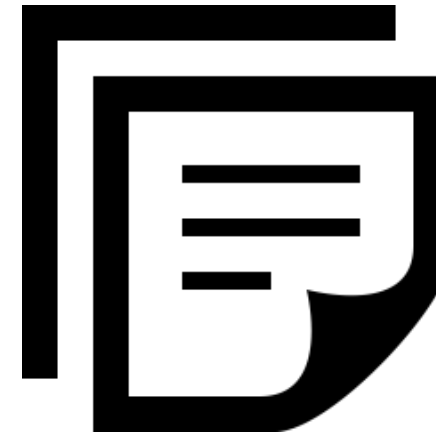
Der aus Kamerun stammende Antragsteller reiste im September **2014** nach Deutschland ein. Seine Familie lebt im Heimatland. Sein Asylantrag wurde im Mai 2017 abgelehnt. Das sich anschließende Klageverfahren wurde nach Zurücknahme der Klage und des Eilantrags (vorläufiger Rechtsschutz) im **Juli 2017** eingestellt und somit der Asylantrag bestandskräftig.

Nach einer **Ausbildung** als Maler und Lackierer **arbeitet** der Betroffene in seinem Ausbildungsberuf. Er wurde drei Mal straffällig wegen **Diebstahls**, wobei er zwei Mal zu Geldstrafen über 20 bzw. 60 Tagessätze sowie zu einer viermonatigen Freiheitsstrafe auf Bewährung verurteilt wurde.

» **Wie hat die Härtefallkommission entschieden?** «

# III

## INHALT DES ANTRAGS



# INHALT DES ANTRAGS

## Formalien

- Vertretungsvollmacht
- Einwilligung zur Datenverarbeitung

Vorlagen auf der [Website der Härtefallkommission](#)

## Anschreiben

- Es gibt keine Vorlage, frei und natürlich formulieren, juristische Formulierungen und Ausdrucksweisen vermeiden.
- Wichtigste Eckpunkte des Falles zusammenfassen
- Individuell und persönlich ist wichtig

# INHALT DES ANTRAGS

## Chronologie

- Ankunft in Deutschland
- Asylantragsstellung
- Ablehnung Asylantrag, Klage
- Geburt von Kindern
- Einschulung, Schulabschlüsse Kinder
- **Erwerbstätigkeit und Praktika**
- **Engagement im Verein / religiöser Gemeinschaft / Ehrenamt**
- Straftaten nicht verschweigen!
- Voraufenthalte nicht vergessen!

## Weitere Ausführungen

Einzelne Bereiche (Arbeitssituation, Engagement,...) können in eigenen Abschnitten weiter ausgeführt werden.

# INHALT DES ANTRAGS

## Anlagen

- Persönliche **Unterstützungsschreiben** von Personen, die die Betroffenen kennen (aus der Nachbarschaft, von der Arbeit, aus der Schule, aus dem Verein, aus dem Ehrenamt, aus der Kirchen- / Moscheegemeinde...)
  - Schulzeugnisse
  - Urkunden
  - Zertifikate z.B. vom Deutschkurs
  - Zeitungsartikel
- Alles was im Anschreiben/in der Chronologie an Integrationsleistungen erwähnt wurde, sollte hier durch **Unterlagen belegt** werden

Polizeipräsidium S [REDACTED]

Polizeidirektion B [REDACTED]

RKI- [REDACTED]

W [REDACTED]

Sachbearbeiter N [REDACTED], KHK

Telefon [REDACTED]

Fax [REDACTED]

VNr. [REDACTED]

Datum 27.04.2017

Telefon [REDACTED]

Fax [REDACTED]

## Vermerk

Der Asylbewerber

R [REDACTED]

Z [REDACTED]

\* [REDACTED] / V [REDACTED] (Mazedonien)

fiel am 20.04.2016 in den Nachtstunden durch äußerst positives Verhalten auf, als er zufällig aus sicherer Entfernung einen Einbruch in eine Tankstelle in V [REDACTED] beobachtete und ohne zu Zögern einen Notruf absetzte, ohne selbst betroffen zu sein.

Er setzte den Notruf ab ohne der deutschen Sprache mächtig gewesen zu sein.

Danach begab er sich zum Tatort und machte die eintreffenden Streifenbeamten auf sich aufmerksam.

Dieses Verhalten zeigt nach Ansicht von Uz. Bereitschaft und Bemühung des Zeugen, Verantwortung in seinem Gastland zu übernehmen, behilflich zu sein und für dortige Werte einzustehen.

# ANTRAGSTELLUNG

- Die Eingabe ist schriftlich und in deutscher Sprache zu verfassen. Sie ist auf dem Postweg zu richten an:

Härtefallkommission

beim Ministerium der Justiz und für Migration Baden-Württemberg

- Geschäftsstelle -

Postfach 10 34 61

70029 Stuttgart

- oder per **Mail** an: [poststelle@jum.bwl.de](mailto:poststelle@jum.bwl.de)

# PRAXISTIPP

- Wenn eine **andere Bleiberechtsoption** in Betracht kommt, verweist die HFK in aller Regel auf diese und lehnt den Härtefallantrag ab
- Dies gilt auch, wenn sich eine solche Option erst nach dem Stellen des Härtefallantrags oder sogar nach Stellen des Ersuchens durch die HFK ans JUM ergibt
- Tätigkeitsbericht der HFK (Praxisbeispiele)
- **Wichtig:** Lassen Sie den Antrag **NICHT** von einem Anwalt / von einer Anwältin einreichen!
- Der Antrag sollte von Initiativen, Kirchengemeinden, Vereinen, Freund\*innen, oder Bekannten gestellt werden

# IV

## SONDERFALL: BESCHÄFTIGUNGSDULDUNG



# SONDERFALL: BESCHÄFTIGUNGSDULDUNG

- Für Personen alle Voraussetzungen für die Beschäftigungsduldung erfüllt außer der zwölfmonatigen Vorduldungszeit, hat sich die Landesregierung darauf geeinigt, dass diese Person mit einem Härtefallantrag diese Zeit überbrücken kann.
- Gilt allerdings nur für Personen, die bis zum **29.2.2016** eingereist sind!
- Unter diesen Umständen wird der Antrag nicht inhaltlich entschieden, sondern „liegen gelassen“ bis die zwölf Monate abgelaufen sind
- Es sollte dennoch ein „richtiger“ Antrag gestellt werden
- Auch für Personen, die nach dem Stichtag eingereist sind, dürfte es ratsam sein, diesen Weg zur Überbrückung der Zeit zu probieren.

# V DIE ENTSCHEIDUNG



# DIE ENTSCHEIDUNG

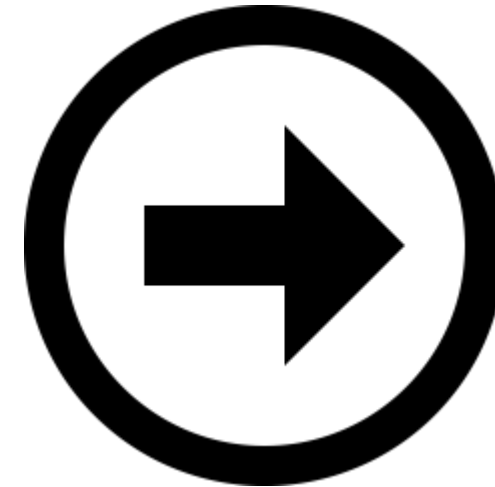
- Die HFK braucht eine **Zweidrittelmehrheit** für ein Ersuchen ans JUM
- Über dieses Ersuchen entscheidet das JUM nach Ermessen
- Die Entscheidung wird der **antragstellenden Person** mitgeteilt
- Bei einer positiven Entscheidung: JUM ordnet der zuständigen ABH an eine Aufenthaltserlaubnis zu erteilen
- Möglich ist auch eine positive Entscheidung (unter Vorbehalt), die mit Auflagen verbunden ist

# NACH DER ABLEHNUNG

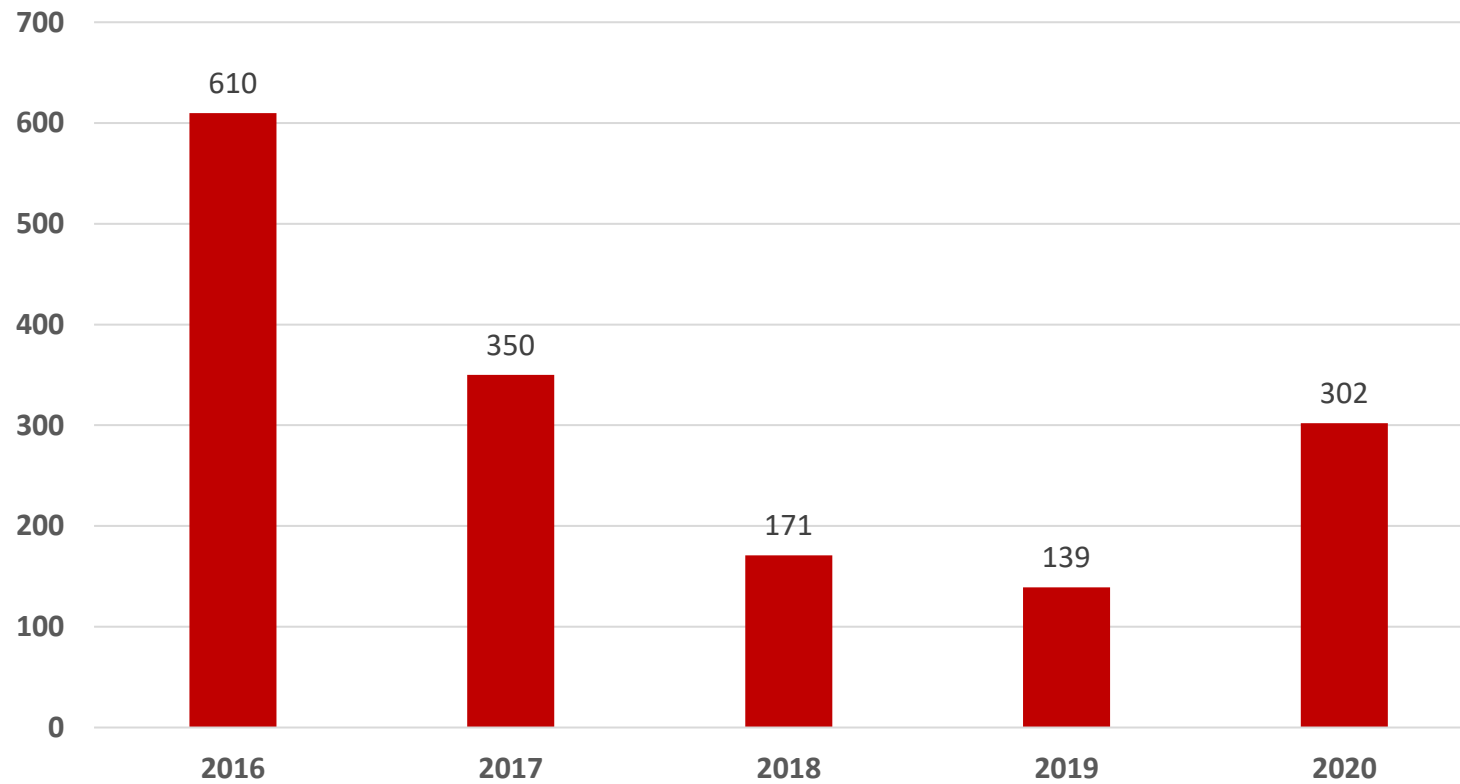
- Keine Rechtsmittel gegen Ablehnung
- HFK und JUM sind nicht verpflichtet, ihre Entscheidung zu begründen
- Ein weiterer Antrag kann nur gestellt werden, wenn sich etwas wesentliches Neues ergeben hat
- Kein Rechtsanspruch auf eine neue Ausreisefrist. Es wird in der Praxis die Möglichkeit gewährt, sich mit der Ausländerbehörde bzgl. des Ausreisetermins zu verständigen

# VI

## ANTRÄGE & ERFOLGSAUSSICHTEN



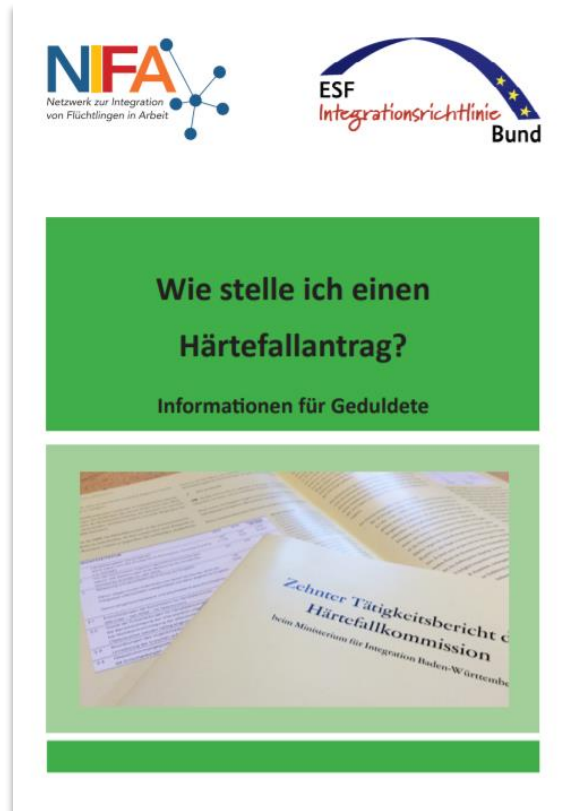
# ANTRÄGE BW



# ANTRÄGE & ERFOLGSAUSSICHTEN

	2020	2019	2018	2017
<b>Härtefalleingaben</b>	302 (402 P)	139 (249 P)	171 (385 P)	350 (1.047 P)
<b>Getroffene Entscheidungen</b>	178	187	355	520
Davon Ablehnungen aus zwingenden rechtlichen Gründen	58	67	135	211
<b>Befassung und Prüfung</b>	120 (151 P)	120 (280 P)	220 (564 P)	309 (927 P)
Davon offensichtlich unbegründete und daher abgelehnte Eingaben	9 (15 P)	19 (44 P)	76 (186 P)	222 (722 P)
Davon eingehend beratene und geprüfte Eingaben	111 (136 P)	101 (236 P)	144 (378 P)	87 (205 P)
<b>Entscheidung der Kommission für Härtefallersuchen</b>	68 (82 P)   57 %	39 (68 P)   33 %	62 (148 P)   28 %	42 (100 P)   14 %
<b>Anordnung des IM einer Aufenthaltserlaubnis</b>	<b>50</b> (63 P)   76 %	<b>32</b> (68 P)   82 %	<b>35</b> (84 P)   56 %	<b>26</b> (68 P)   62 %

# ZUM NACHLESEN



Die zwölfseitige Broschüre gibt eine knappe Zusammenfassung des Themas für die Situation in BW und kann als PDF-Datei heruntergeladen oder kostenfrei über die Website des Flüchtlingsrats bestellt werden.

# Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Das Projekt „NIFA - Netzwerk zur Integration von Flüchtlingen in Arbeit“ wird im Rahmen der ESF-Integrationsrichtlinie Bund im Handlungsschwerpunkt „Integration von Asylbewerberinnen, Asylbewerbern und Flüchtlingen (IvAF)“ durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und den Europäischen Sozialfonds gefördert.



## Herausgeber\*innen der Schulungsunterlagen

**Autor\*innen:** Die vorliegende Präsentation wurde entwickelt und erstellt von Mitarbeiter\*innen der Geschäftsstelle des Flüchtlingsrats Baden-Württemberg wie auch der Werkstatt PARITÄT gGmbH im Rahmen des Projekts „NIFA - Netzwerk zur Integration von Flüchtlingen in Arbeit“, gefördert durch die ESF-Integrationsrichtlinie Bund im Handlungsschwerpunkt „Integration von Asylbewerberinnen, Asylbewerbern und Flüchtlingen (IvAF)“ durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und den Europäischen Sozialfonds.

**Inhalte der Fortbildung:** Die Inhalte der Fortbildung sind urheberrechtlich geschützt. Die inhaltliche Verantwortung liegt bei den Autor\*innen. Eine Weitergabe der PDF-Präsentation im internen Kreis der Teilnehmer\*innen ist erlaubt, eine Veröffentlichung ist nicht erlaubt.

Die Inhalte der Folien sind nach bestem Wissen und Gewissen erarbeitet worden. Aufgrund der sich zur Zeit rasch verändernden Gesetzeslage können einzelne Inhalte schnell veraltet sein.

Weitere Informationen zum Projekt NIFA finden Sie unter:  
[www.nifa-bw.de](http://www.nifa-bw.de)

Aktuelle Hinweise zur Rechtslage finden Sie unter:  
[www.fluechtlingsrat-bw.de](http://www.fluechtlingsrat-bw.de)



## NIFA - Netzwerk zur Integration von Flüchtlingen in Arbeit

### Kontaktdaten

Werkstatt PARITÄT gemeinnützige  
GmbH

Hauptstraße 28, 70563 Stuttgart  
Kontakt: Kirsi-Marie Welt (Projektleitung)  
Telefon: 0711 - 2155 – 419  
E-Mail: [welt@werkstatt-paritaet-bw.de](mailto:welt@werkstatt-paritaet-bw.de)  
Internet: [www.werkstatt-paritaet-bw.de](http://www.werkstatt-paritaet-bw.de)

Flüchtlingsrat Baden-Württemberg  
Hauptstätter Straße 57, 70178 Stuttgart  
Kontakt: Stella Hofmann, Philipp  
Schweinfurth, Melanie Skiba  
Telefon: 0711 – 5532834  
E-Mail: [hofmann@fluechtlingsrat-bw.de](mailto:hofmann@fluechtlingsrat-bw.de),  
[schweinfurth@fluechtlingsrat-bw.de](mailto:schweinfurth@fluechtlingsrat-bw.de),  
[skiba@fluechtlingsrat-bw.de](mailto:skiba@fluechtlingsrat-bw.de)  
Internet: [www.fluechtlingsrat-bw.de](http://www.fluechtlingsrat-bw.de)

Weitere Informationen zum Projekt NIFA finden Sie unter:  
[www.nifa-bw.de](http://www.nifa-bw.de)



# [www.fluechtlingsrat-bw.de](http://www.fluechtlingsrat-bw.de)

SPENDEN

KONTAKT BERATUNG NEWSLETTER

**FLÜCHTLINGSRAT**  
BADEN-WÜRTTEMBERG  
... engagiert für eine menschliche Flüchtlingspolitik

ÜBER UNS TERMINE INFORMIEREN KONTAKTADRESSEN MATERIAL BESTELLEN MITMACHEN



SPENDEN

## — Aktuelles **DER FLÜCHTLINGSRAT**

14. September 2020

Zur deutschen Reaktion auf Moria: „Bei einer Naturkatastrophe wären die Rettungsfleger jetzt schon in der Luft“

08. September 2020

Stellenausschreibung Leitung Leuchttlinie  
Die Türkische Gemeinde in Baden-Württemberg  
... beschreibt die Festland-Praxisstellen

25. August 2020

BVerwG: Kein „Flüchtigsein“ während des Kirchenasyls  
Das Bundesverwaltungsgericht hat am

# [www.nifa-bw.de](http://www.nifa-bw.de)



[NIFA Allgemein](#) [Flüchtlinge](#) [Arbeitgeber/-innen](#) [Freiwillig Engagierte](#) [Multiplikator/-innen](#) [Impressum](#) [Sitemap](#)



## Flüchtlinge

An den Projektstandorten Stuttgart, Tübingen und Pforzheim unterstützt NIFA Personen mit Aufenthaltsgestattung, Duldung und Aufenthaltserlaubnis mit mindestens nachrangigem Zugang zum Arbeitsmarkt bei der individuellen und nachhaltigen Integration in Arbeit, Ausbildung und schulische Bildung.

## Arbeitgeber/-innen

Ein zentrales Element der Integration von geflüchteten Menschen ist die Integration in Arbeit und Ausbildung. Gleichzeitig profitiert der Arbeitsmarkt durch mitgebrachte Kenntnisse, Fähigkeiten und Kompetenzen. Viele Unternehmen und Betriebe haben dies erkannt und sind bereit Flüchtlinge trotz komplexer

## Freiwillig Engagierte

Bei der Integration von Flüchtlingen nehmen Ehrenamtliche eine wesentliche Rolle ein.  
  
NIFA greift das Engagement von Ehrenamtlichen im Rahmen des Projekts auf und unterstützt sie durch fachliche Beratung und Begleitung.

## Multiplikatoren/-innen

Viele hauptamtliche Akteure sind an einer gelingenden und nachhaltigen Integration der geflüchteten Menschen in den Arbeitsmarkt beteiligt, suchen nach passenden, individuellen Lösungen und Fördermöglichkeiten.

NIFA stellt diesen Akteuren im Bereich der